

Mit rund 8.000 Beschäftigten ist das Universitätsklinikum mit seinen Tochtergesellschaften einer der größten Arbeitgeber Düsseldorfs und entwickelt sich permanent weiter. Durch seine Größe und optimale Ausstattung sowie die Verbindung zu Forschung und Lehre bietet das Universitätsklinikum ein breitgefächertes Aufgabenspektrum, das den Arbeitsalltag äußerst vielfältig gestaltet. Aus diesem Grunde suchen wir motivierte Menschen, die sich den Veränderungsprozessen stellen und darin eine persönliche Herausforderung sehen.

Das **Institut für Allgemeinmedizin (ifam)** des Universitätsklinikums Düsseldorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Co-ordinating Editor
für die Cochrane Metabolic and Endocrine Disorders
(CMED) Reviewgruppe (m/w/d)

Die seit 20 Jahren bestehende CMED-Reviewgruppe ist am Institut für Allgemeinmedizin (ifam) des Universitätsklinikums Düsseldorf an der Heinrich-Heine-Universität (HHU) beheimatet. Es besteht eine enge Kooperation mit dem Centre for Health and Society (chs), einem interdisziplinären Zusammenschluss mehrerer Einrichtungen der Medizinischen Fakultät und dem Deutschen Diabetes-Zentrum (DDZ). Darüber hinaus verfügt die CMED-Gruppe über intensive Kontakte innerhalb und außerhalb des Universitätsklinikums und arbeitet mit zahlreichen nationalen und internationalen Institutionen zusammen.

Als Nachfolge von Prof. Dr. med. Bernd Richter ist die Position eines Co-ordinating Editors (CoEd) (100%-Stelle) zu besetzen. Als CoEd einer Cochrane Reviewgruppe sind Sie verantwortlich für die Erstellung hochqualitativer Cochrane Reviews im Zuständigkeitsbereich der CMED-Gruppe (Schwerpunkte: Endokrinologie, Adipositas, Diabetes). Sie spielen eine zentrale Rolle in der strategischen Ausrichtung von Cochrane und gewährleisten, dass die in der Cochrane Library veröffentlichten systematischen Reviews dem ihnen attestierten Attribut der höchsten Evidenzstufe entsprechen.

Als promovierte Bewerber*in sollten Sie über fundierte Kenntnisse der evidenzbasierten Medizin und der Klinischen Epidemiologie verfügen sowie idealerweise klinische Expertise besitzen. Weiterhin erwünscht sind eine solide methodologische Expertise im Bereich der Evidenzsynthese und Bewertung (Risk of Bias, GRADE) sowie meta-analytischer Verfahren. Ebenso besitzen Sie mehrjährige Erfahrung in der Erstellung systematischer Reviews – idealerweise Cochrane Reviews – und sind bereits als Peer-Reviewer tätig gewesen. Hervorragende Englisch- und IT-Kenntnisse sowie eine ausgesprochene Teamfähigkeit zeichnen Sie aus. Die Teilnahme an verschiedenen Lehrtätigkeiten am ifam und chs, insbesondere in der Vermittlung adäquater Strategien des Informationsmanagements für Medizinstudierende, Kliniker und Wissenschaftler, sehen sie als selbstverständlichen Teil Ihres Aufgabengebiets.

Das CMED-Kernteam besteht neben dem CoED aus einer anerkannten Informationsspezialistin und einem Managing Editor, die zusammen als „Editorial Base“ weltweit über 1.000 Autoren betreuen und auch selbst Cochrane Reviews erstellen. Um die dafür notwendige Effizienz sicherzustellen, praktizieren wir agile Arbeitsmethoden und erachten einen hochgradigen Teamgeist und flache Hierarchien für eine motivierte Zusammenarbeit als notwendig. Der intensive interkulturelle Austausch innerhalb von Cochrane erfordert zudem eine hohe soziale Kompetenz.

Die Stelle eignet sich ideal für eine*n Bewerber*in, der/die den Wert der Information in der Medizin erkannt hat, den wissenschaftlichen Diskurs schätzt und der/die gemeinsam mit den weltweit besten Wissenschaftler*innen die medizinische Evidenzsynthese vorantreiben und weiterentwickeln möchte, um sicherzustellen, dass relevante, aktuelle und hochqualitative Informationen sowohl den Patient*innen als auch den Entscheidungsträgern zur Verfügung stehen.

Die Vergütung erfolgt gem. den Bestimmungen des TV-L in die Entgeltgruppe 14.

Der Arbeitsvertrag wird mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf geschlossen.

Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen wird das Einverständnis gegeben, dass diese in das Eigentum des Universitätsklinikums Düsseldorf übergehen und aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige postalisch oder per E-Mail an folgende Anschrift:

Universitätsklinikum Düsseldorf

D 01.2.1 – Kennziffer: 414E/20, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf
bewerbungen@med.uni-duesseldorf.de